



NATURSCHUTZ AUF VEREINSEBENE



DAS SURSEER VENEDIG

DEM UNTERGANG GEWEIHT





UND WIEDER AUFERSTANDEN

Das Feuchtgebiet Venedig

Ein Naturschutzprojekt des Ornithologischen Verein Region Sursee



Ein Blick zurück - die landschaftliche Veränderung

Der lange Weg zum heutigen Naturschutzgebiet Venedig

Resultate: Faunistische und Floristische Entwicklungen

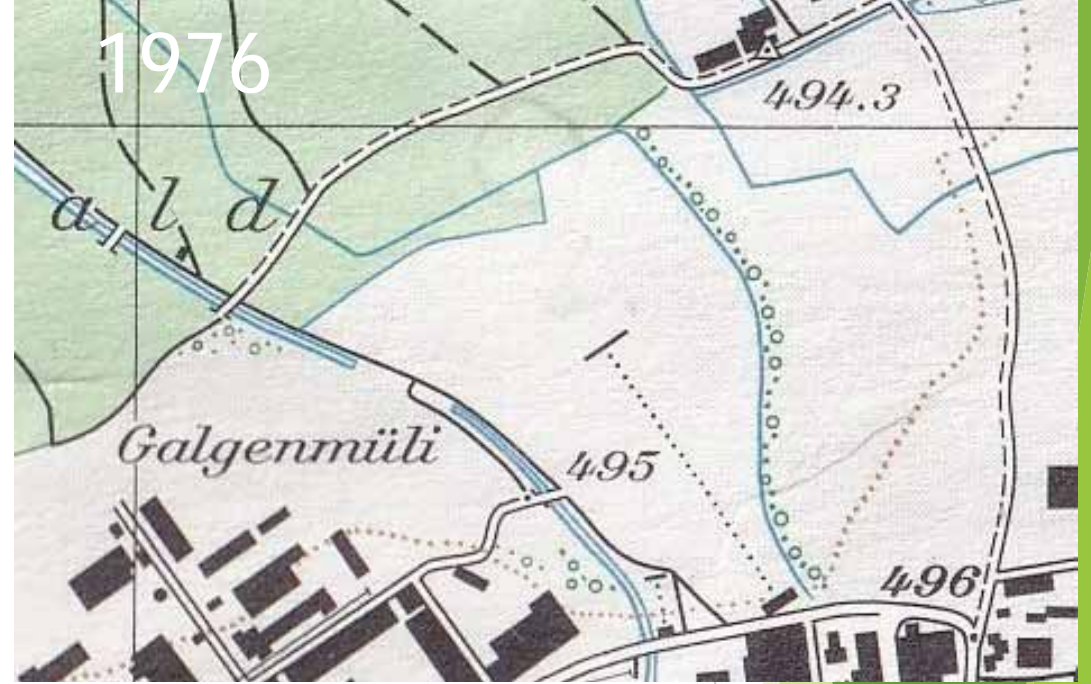
Situation heute



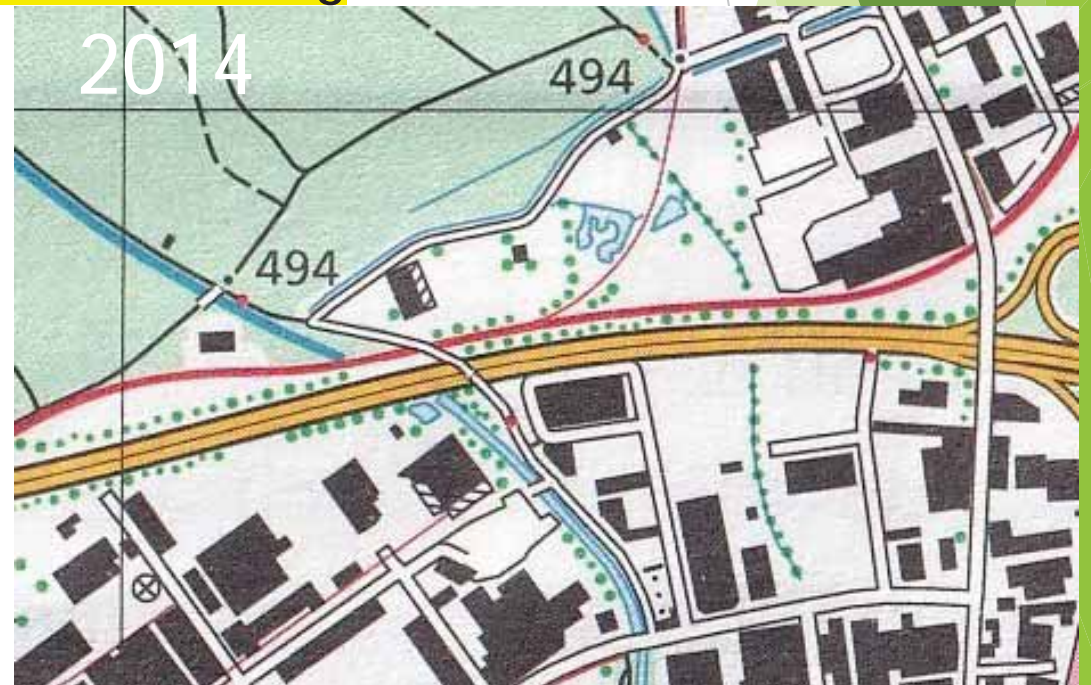
Ein Blick zurück

Kartenausschnitt
um 1950





Die landschaftliche Veränderung



DER WEG ZUM NATURSCHUTZGEBIET VENEDIG

Vielfältige Aufgaben eines Vereins

Untersuchen - erforschen - aufzeichnen

Ideen haben - träumen - planen - durchhalten

Informieren - berichten - erklären - Kontakte knüpfen

Hand anlegen - umsetzen - realisieren - finanzieren

Sich kommunalpolitisch engagieren - in Kommissionen
mitarbeiten



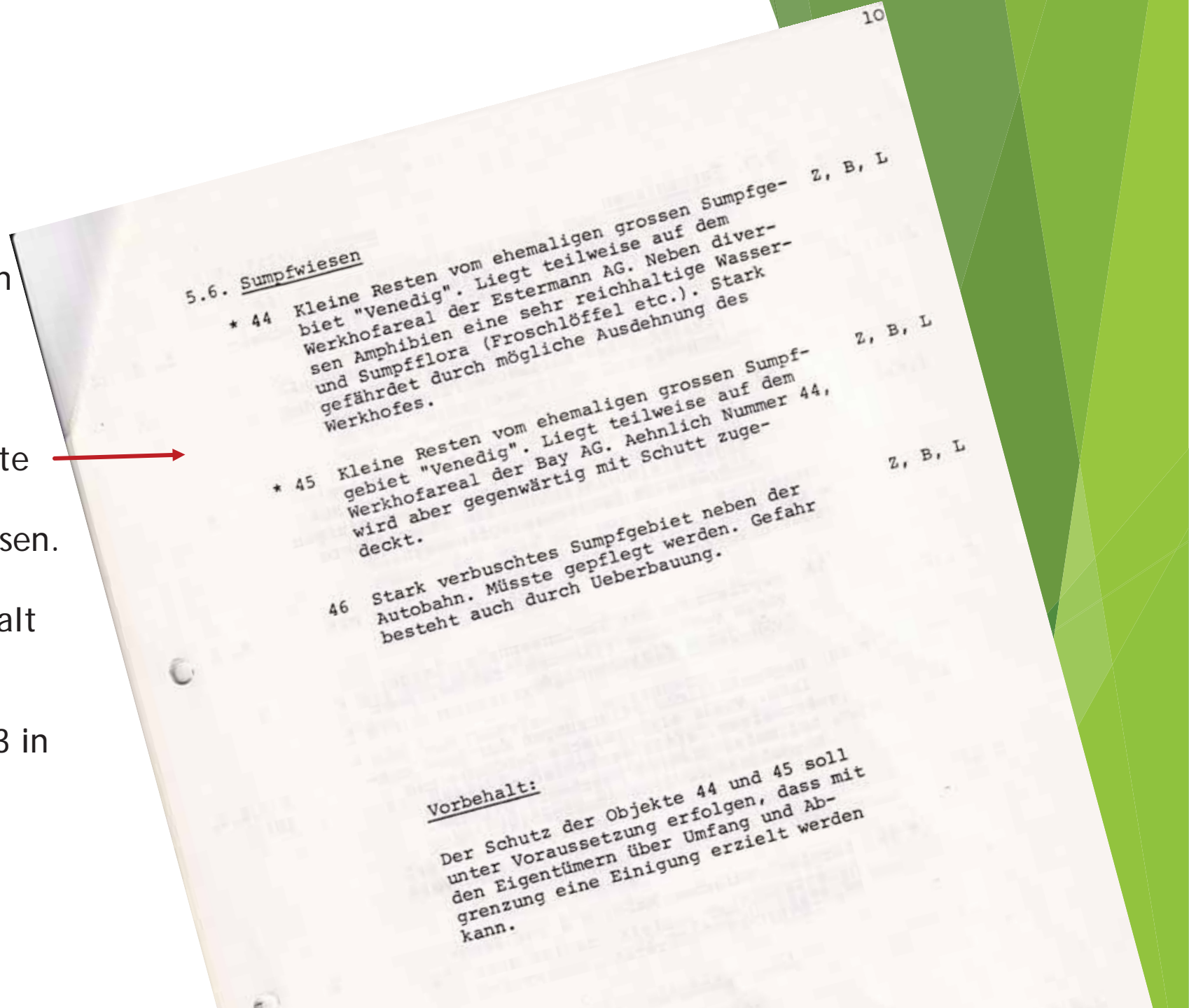
Der Anfang

Zwei Mitglieder des OVS erstellen 1982 für die Stadt Sursee den Inventar der schützenswerten Naturobjekte

Unter andern werden drei Objekte aus dem Venedig vom Stadtrat akzeptiert und im Inventar belassen.

Objekt 44* und 45* unter Vorbehalt
Objekt 46 ohne Einschränkung

Der Inventar wird im Januar 1983 in Kraft gesetzt.



Die Initialzündung

Die Rettungsaktion im März 1983 verdeutlicht den Mangel an Laichgewässern

1984 wird bei einer Nacht- und Nebelaktion im Venedig ein Tümpel ausgehoben



1988 - Der OVS pachtet
verbuschtes Sumpfland
im Venedig

Objekt 46 - Naturobjekteinventar Sursee



Das Ziel ist die Förderung von





Im Spätherbst 1989 findet im Venedig der erste Arbeitseinsatz statt. Danach sporadisch und seit 2001 jedes Jahr.



Der Kanton Luzern unterstützt diese Pflege durch einen finanziellen Zustupf.

Politische Geplänkel

Oktober 1989
Einsprache Zonenplan

Mai 2000
Einsprache
Ortsplanungsrevision

Januar 2019
Einsprache-
Verhandlungen
Ortsplanungsrevision



Langsam aber stetig

- 1984 Bau eines Tümpels
- 1990 Bau des grossen Weihers
- 1999 Bau Zentrum- und Westweihers
- 2004 Nachtiefen Weiher
- 2009 Nachtiefen Weiher
- 2015 Bau Flodosweiher
- 2018 Notgrabungen Westweiher
- 2019-22 Aufwertung



Naturschutzfachliche Aufwertung Venedig - 2019 bis 2022

Projektgemeinschaft
OVS - Stadt - Korporation - Kanton
Projektkosten: Fr. 68'000.-

Neuregelung des Wasserhaushalts

Umgestaltung der Gräben + Weiher

Neuschaffung von Gewässern

Schaffung von Kleinstrukturen

Schaffung einer Gehölzinsel
und Pflanzung von Bäumen

Schaffung verschiedener Wiesen

Aktualisieren des Pflegeplans





In diesem Jahr schon 8 Einsätze

Resultate

Vögel

Reptilien

Tagfalter

Libellen - 37 Arten

Amphibien



Rettungsaktion seit 2012





Fadenmolch **Rekord 2018 - 1494 Tiere** / Mittel 678

Bergmolch Rekord 2018 - 795 Tiere / Mittel 323

Erdkröte Rekord 2019 - 1481 Tiere / Mittel 791

Wasserfrosch - kleine Population

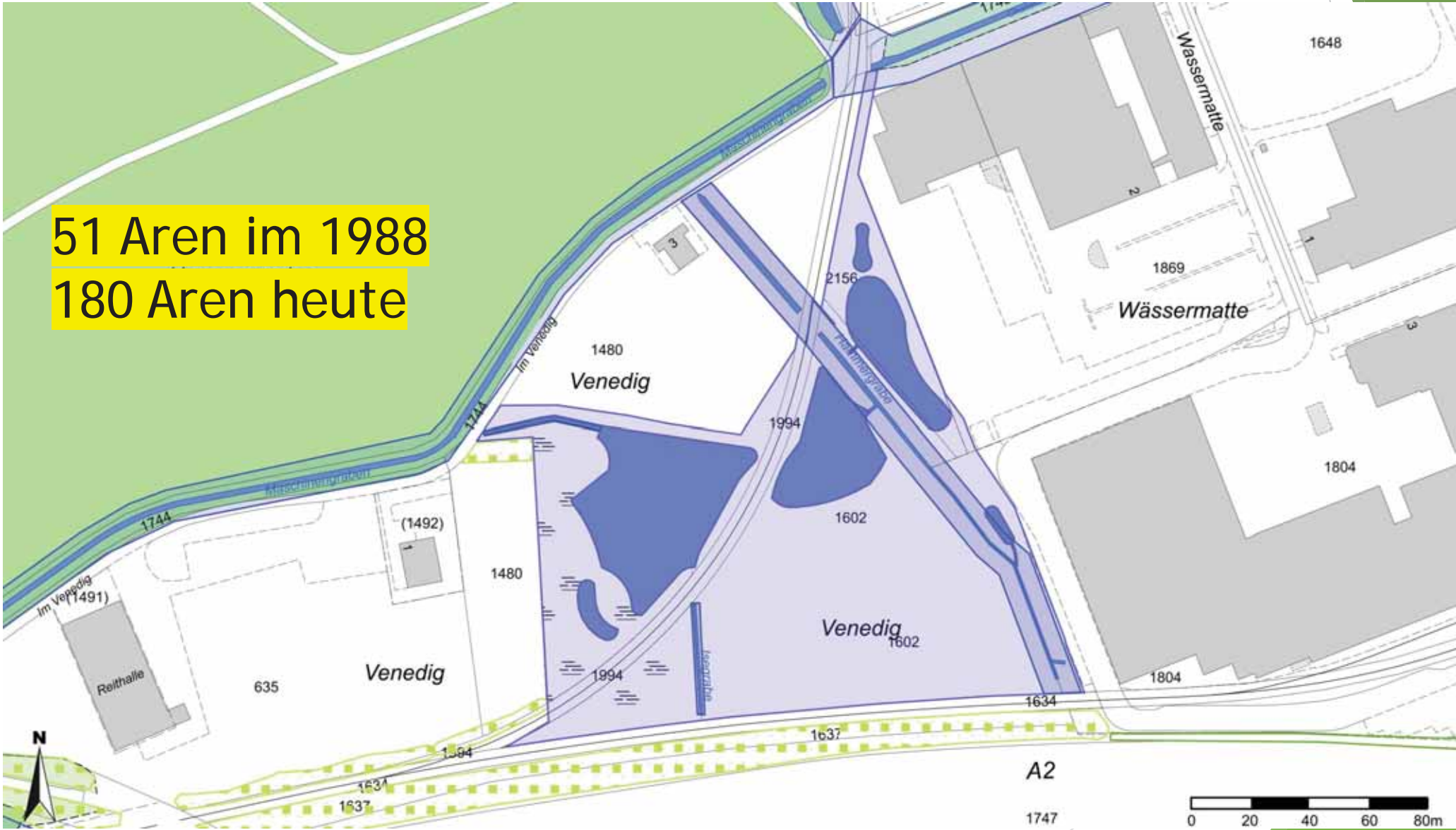
Grasfrosch - mittelgrosse Population

Kreuzkröte - kleine bis mittelgrosse Population



Situation heute

51 Aren im 1988
180 Aren heute



Der Erfolg basiert auf vielen Schultern, gutem Teamwork und Durchhaltewillen





24 der 30 Helferinnen und Helfer vom Pflegeeinsatz Mitte Oktober 2022



Danke für das Interesse